



Demokratie.werkstatt

Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 325

Donnerstag, 23. Mai 2024



Informationsreich!

Schlauer Umgang mit Medien

Die eigene Meinung vertreten

Florian (13), Julian (12), Samuel (13), Lena (12) und Paulina (12)

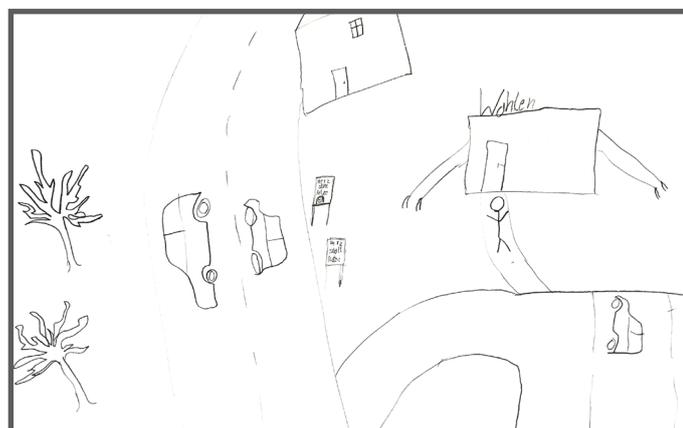
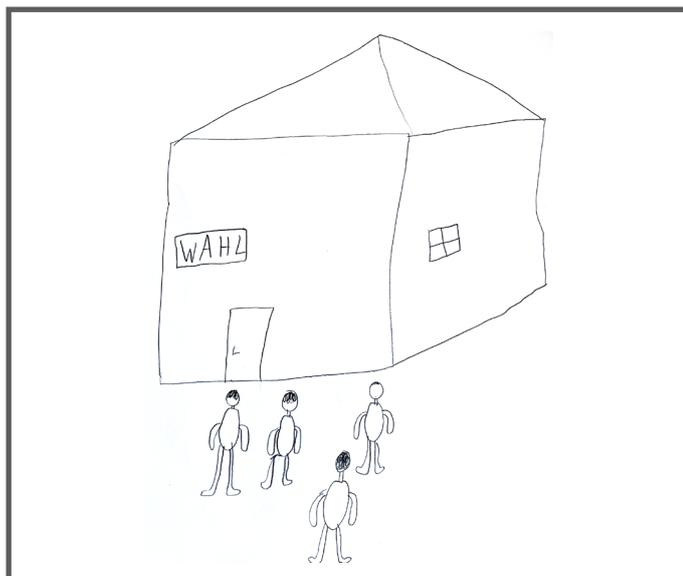


In unserem Artikel geht es um die Demokratie. Wir erzählen außerdem etwas über die eigene Meinung und wie man sie sich mit Hilfe von Medien bilden kann.

Unter Demokratie versteht man, dass alle mitbestimmen dürfen. Jede:r darf die eigene Meinung sagen und alle haben Rechte. In einer Demokratie geht es darum, gemeinsame Entscheidungen zu treffen. Dabei „gewinnt“ die Mehrheit. Damit eine Demokratie funktioniert, braucht es unter anderem 1. verschiedene Meinungen, 2. Politiker:innen, die das Volk vertreten, 3. außerdem einen Ort zum Wählen und 4. jemanden, der die Wahl organisiert. Es ist wichtig, dass die einzelnen Personen in der Bevölkerung mitmachen. Es geht nämlich darum, dass die Bevölkerung bestimmt. Das Recht auf eine eigene Meinung bedeutet auch, dass man



nicht gezwungen werden darf, die Ansichten von anderen Menschen vertreten zu müssen. In einer Demokratie darf man offen die eigene Meinung sagen. Wir finden, es ist wichtig, sich nicht beeinflussen zu lassen, ohne darüber nachzudenken oder einfach andere Meinungen zu übernehmen. Damit man sich eine eigene Meinung bilden kann, braucht es Informationen. Du kannst dich im Internet informieren und deinen Eltern zuhören oder im Fernsehen den Politiker:innen zuhören oder zuschauen. Auch mit Freund:innen kann man über politische Themen reden. So können auch andere



Ab 16 Jahren darf man in Österreich wählen. Da ist es wichtig, eine eigene und informierte Meinung zu haben.

Menschen unsere Meinungen hören – egal wie alt sie sind.

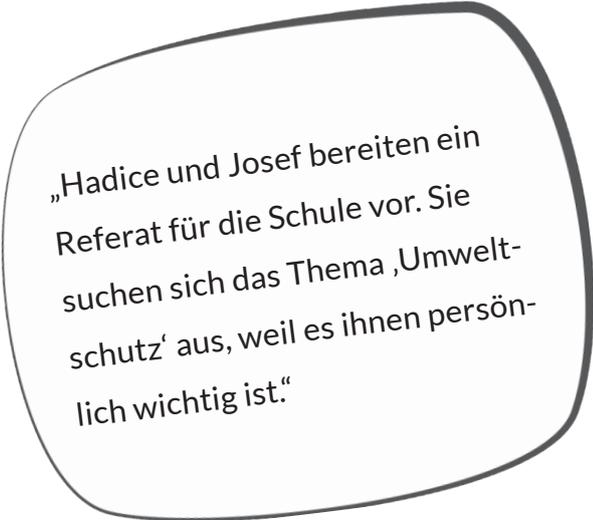
Durch mobile Geräte können auch Nachrichten verschickt werden, die oft gar nicht stimmen. Das heißt, wir müssen aufpassen, welche Sachen wir dann wirklich glauben. Um zu überprüfen, welche Informationen stimmen, können wir uns verschiedene Quellen anschauen. Man kann sich also an verschiedenen Orten informieren. Ab 16 Jahren darf man in Österreich wählen. Da ist es wichtig, eine eigene und informierte Meinung zu haben, damit man auch wirklich diejenigen wählt, von denen man vertreten werden will.

Uns ist wichtig, dass du kritisch bleibst und nicht vergisst, dass du auch als Kind oder Jugendliche:r mitbestimmen kannst!

Sicherer Umgang mit Medien

Mia (12), Leonie (13), Kilian (13), Alex (13) und Julius (13)

In unserem Beitrag geht es um guten Umgang mit Informationsquellen!

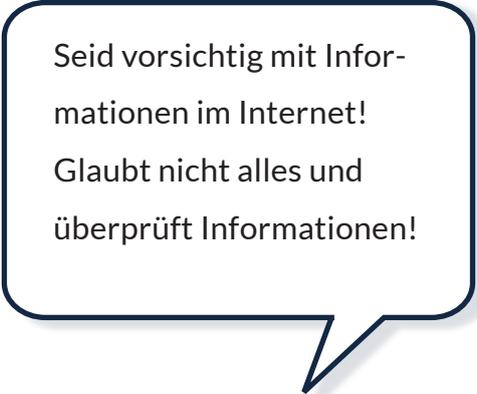


„Hadice und Josef bereiten ein Referat für die Schule vor. Sie suchen sich das Thema ‚Umweltschutz‘ aus, weil es ihnen persönlich wichtig ist.“

Worauf sollten die beiden bei ihren Vorbereitungen achten?

Informationen finden wir zum Beispiel in Büchern, Podcasts, Zeitungen, Videos ... Wir können Informationen auch bei Wikipedia und ChatGPT finden. Bei Wikipedia steht unten immer die Quelle, damit man weiß woher die, die das schreiben, die Informationen haben. Jede:r kann da was reinschreiben. Es wird von anderen Leuten überprüft. Manchmal können ein paar Tage lang Informationen drinstehen, die nicht ganz stimmen. ChatGPT ist eine künstliche Intelligenz. Da schreibt man etwas rein und ChatGPT gibt dir jede Information, die du brauchst. ChatGPT nimmt die Informationen aus dem Internet, aus dem ganzen Internet. Die-

se Infos sind nicht immer überprüft. Man kann ChatGPT eine Frage stellen und es beantwortet alles, aber man bekommt keine Quelle und weiß nicht, ob es richtig ist. Auch wenn das für dich sinnvoll klingt und es dir richtig vorkommt, ist es wichtig, weiterzuschauen. Wenn du die Quelle überprüft hast, kannst du das in deine Präsentation einbauen!



Seid vorsichtig mit Informationen im Internet!
Glaubt nicht alles und überprüft Informationen!

Gut Informieren im Internet

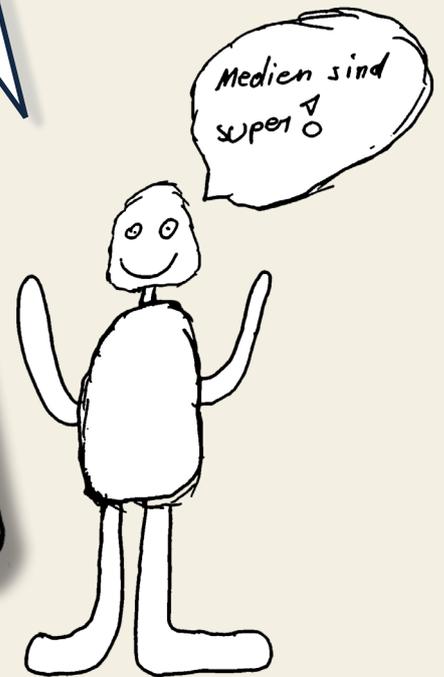
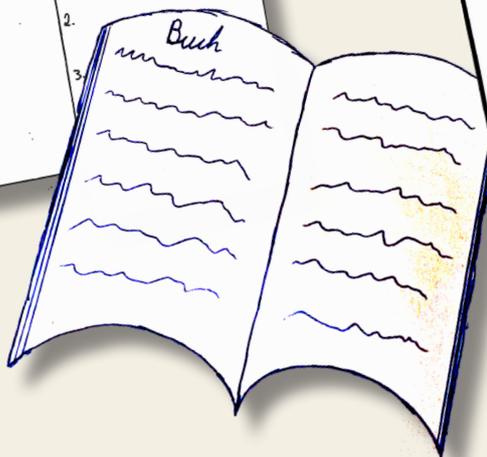
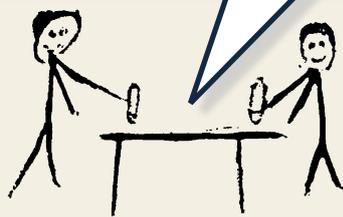
- ◆ Die benötigten Infos in der Suchleiste eingeben.
- ◆ Sich eine Webseite aussuchen. Dann Webseite durchlesen und Quellen anschauen. Das bedeutet: Woher sind die Informationen?
- ◆ Das Sinnvollste herausfiltern: Das Wichtigste über das Thema und das, was verständlich ist.

Wenn du dich im Internet informierst, achte darauf:

- ◆ sichere Quellen (überprüfen!)
- ◆ sinnvolle Informationen (selber nachdenken)
- ◆ nicht nur eine Seite anschauen

Wichtig bei der Recherche im Internet:

Nicht alles stimmt! Am besten Infos genau nachgehen, noch einmal suchen und wenn viele Seiten das angeben, dann wird es wahrscheinlich stimmen!



Quellen sind wichtig!
Damit man weiß, woher die Infos sind!



Medien und Mobbing

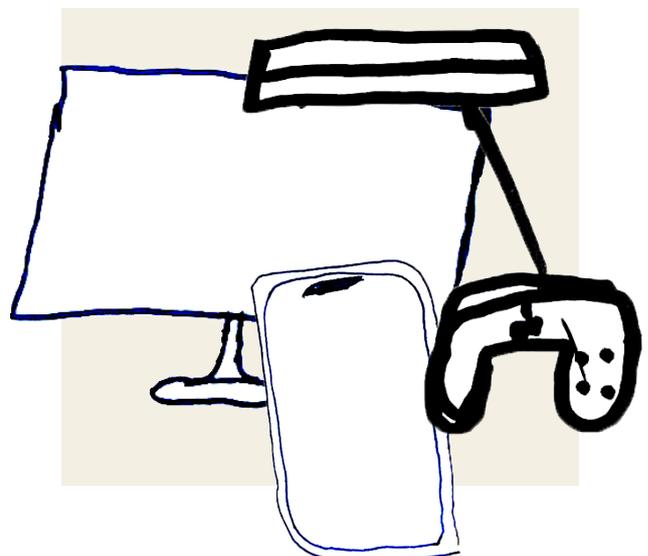
Moritz (13), Midyan (14), Jakob (13), Luise (13) und Anna-Lena (13)



Wir haben uns heute mit Medien und mit Meinungsfreiheit beschäftigt und damit, wo diese Grenzen hat.

Wir leben in Österreich in einer Demokratie. Dort haben alle Menschen ein Recht auf eine freie und eigene Meinung, also die Meinungsfreiheit. Meinungsfreiheit bedeutet, dass alle Menschen wählen oder essen oder sagen können, was sie wollen. Aber auch die Meinungsfreiheit hat ihre Grenzen. So dürfen keine Lügen erzählt oder zu Gewalt und Verbrechen aufgerufen werden.

Eine Meinung bilden wir uns durch verschiedene Einflüsse. Zum Beispiel durch andere Personen oder durch neue Informationen in den Me-



Egal welches Medium, man sollte immer darauf achten, wie man mit anderen umgeht.



dien. Heutzutage können sehr viele Menschen Informationen oder Meinungen im Netz teilen, auch wir. Das kann uns beeinflussen und auch unsere Meinung ändern. Auch wir haben dabei eine Verantwortung. Wir sollten zum Beispiel keine Lügen erzählen und am besten auch keine Lügen glauben. Außerdem sollte ich darauf aufpassen, wer es sehen kann und natürlich auch darauf, was man überhaupt postet. Man sollte nämlich immer darauf achten, dass es niemandem unangenehm ist.

Was kann man aber machen, wenn man eine Ungerechtigkeit im Internet entdeckt? Einiges,

zum Beispiel den Post sperren lassen oder zur Polizei gehen und eine Anzeige machen. Außerdem kann es nie schaden, der Person, die es betrifft, gut zuzureden und sie zu unterstützen. Wenn man so jemandem hilft, nennt man das Zivilcourage. Zivilcourage bedeutet, wenn man jemandem im Internet oder im persönlichen Bereich hilft.

Wir denken, es ist wichtig zu helfen und nett zu anderen zu sein, auch im Internet. Das hilft, damit die Leute nicht depressiv werden und dass man sich nicht alleine fühlt.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

3A, Mittelschule II,
Hauptplatz 17a, 3340 Zell